



MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 11-Jul-2016

Version: 3.1

Seite 1 von 9

1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/MISCHUNG UND DER FIRMA/UNTERNEHMEN

Produktidentifikator

Stoffname: Zithromax® (Azithromycin) for injection

Handelsname: Zithromax; Zitromax; Azitromicina; Azitromax; Zitromac

Chemische Familie: Mischung

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendungsgebiet: Pharmazeutisches Produkt, verwendet als Antibiotikum

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Pfizer Inc
Pfizer Pharmaceuticals Group
235 East 42nd Street
New York, New York 10017
1-800-879-3477

Pfizer Ltd
Ramsgate Road
Sandwich, Kent
CT13 9NJ
Vereinigtes Königreich
+00 44 (0)1304 616161
Notrufnummer:
International: CHEMTREC (24 Stunden): +1-703-527-3887

Notrufnummer:

CHEMTREC (24 Stunden): 1-800-424-9300

Kontakt-E-Mail-Adresse: pfizer-MSDS@pfizer.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifikation des Stoffes oder des Gemisches

GHS-Klassifizierung: Nicht als gefährlich klassifiziert

US OSHA-Klassifikation

Physikalische Gefährdung: Entzündbarer Staub

Etikettangaben

Gefahrenbezeichnungen: Kann an der Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden

Andere Gefahren

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Standards für Arbeitsplatzsicherheit erarbeitet, nach denen alle bekannten Gefahren des Produktes oder seiner Inhaltsstoffe ungeachtet des potentiellen Risikos genannt werden müssen. Die angegebenen Vorsichts- und Warnhinweise treffen möglicherweise nicht in jedem Falle zu. In Abhängigkeit von der potentiellen Exposition an ihrem Arbeitsplatz weichen Ihre Anforderungen möglicherweise von den Angaben ab.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlich

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	EU EINECS Liste	GHS Klassifizierung	%
Azithromycin dihydrate	117772-70-0	Nicht eingetragen	Nicht gelistet	50
Citric acid	77-92-9	201-069-1	Eye Irrit. 2A (H319)	<10

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Zithromax® (Azithromycin) for injection
Überarbeitet am: 11-Jul-2016

Seite 2 von 9
Version: 3.1

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Sodium hydroxide	1310-73-2	215-185-5	Skin Corr.1A (H314)	**
------------------	-----------	-----------	---------------------	----

Zusätzliche Hinweise:

- * Eigentum
- ** um den pH-Wert zu regulieren

Als "gefährlich" angegebene Bestandteil(e) wurden gemäß den Normen für Arbeitsplatzsicherheit beurteilt.
Gemäß 29 CFR 1910.1200 wird die genaue prozentuale Zusammensetzung dieser Mischung als Betriebsgeheimnis nicht bekanntgegeben.

For the full text of the CLP/GHS abbreviations mentioned in this Section, see Section 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten lang bei offenen Augenlidern mit Wasser spülen. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung entfernen. Bereich mit großen Mengen Wasser spülen. Seife verwenden. Medizinische Versorgung veranlassen.

Verschlucken: Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn die Person nicht bei Bewusstsein ist. Mund mit Wasser auswaschen. Keinesfalls Erbrechen herbeiführen, außer unter Anleitung von medizinischem Personal. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft befördern und ruhig halten. Sofort medizinische Versorgung veranlassen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome und Auswirkungen der Exposition: Zu Informationen über potentielle Anzeichen und Symptome der Exposition siehe Abschnitt 2 - Gefahrenfeststellung und/oder Abschnitt 11 - Toxikologische Information.

Der medizinische Zustand verschlechtert sich durch Exposition an: Keine bekannt

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Kein(e,er)

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf verwenden.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gesundheitsgefährdende Verbrennungsprodukte: Emittiert toxische Brandgase mit Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickoxide.

Feuer- / Explosionsgefahren: Feine Partikel (wie Staub und Nebel) können brand- oder explosionsfördernd wirken.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei der Brandbekämpfung geeignete Schutzausrüstung und autonome Atemgeräte verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Reinigungspersonal muss geeignete Personenschutz ausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Exposition minimieren.

Umweltschutzmaßnahmen

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Zithromax® (Azithromycin) for injection
Überarbeitet am: 11-Jul-2016

Seite 3 von 9
Version: 3.1

Abfälle zur Entsorgung in einen ordnungsgemäß beschrifteten, versiegelten Behälter füllen. Es ist darauf zu achten, dass der Stoff nicht freigesetzt wird.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßnahmen zur Reinigung und Beseitigung: Verschüttungsquelle eindämmen, sofern dies ohne Gefährdung möglich ist. Verschütteten Stoff so aufnehmen, dass kein Staub erzeugt wird. Zur Beseitigung von Verschüttungen trockener Feststoffe muss ein feuchtes Tuch oder einen Staubsauger mit Filter verwendet werden. Verschüttungsbereich gründlich reinigen.

Zusätzliche Aspekte bei großen Verschüttungen: Nicht wesentliches Personal muss den betroffenen Bereich verlassen. Notfälle sofort melden. Reinigungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Stauberzeugung und -anhäufung vermeiden. Exposition von Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Beim Umgang mit dem Stoff geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nach dem Umgang mit dem Stoff gründlich waschen. Ableitung in die Umwelt muss vermieden werden. Zur Vermeidung einer berufsbedingten Exposition oder einer Freisetzung in die Umwelt müssen geeignete verfahrenstechnische Maßnahmen für die Abwasser- und Abfallentsorgung geprüft und umgesetzt werden. Mögliche Bereiche für Prozessemissionen dieses Materials in die Atmosphäre sollten mit Staubsammlern, HEPA-Filtrationssystemen oder anderen gleichwertigen Kontrollvorrichtungen kontrolliert werden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Lagerung gemäß Anweisung auf der Produktverpackung.
Spezifische Endanwendung(en): Pharmazeutisches Medikamentenprodukt

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zu überwachende Parameter

Informieren Sie sich in verfügbaren Bekanntmachungen über die in den einzelnen Mitgliedländern geltenden Produktexpositionen (OEL).

Azithromycin dihydrate	
Pfizer OEL TWA-8 Hr:	500µg/m ³
Sodium hydroxide	
ACGIH Oberer Schwellenwert:	2 mg/m ³
Australien PEAK	2 mg/m ³
Österreich OEL - MAK	2 mg/m ³
Bulgarien OEL - TWA	2.0 mg/m ³
Tschechische Republik OEL - TWA	1 mg/m ³
Estland OEL - TWA	1 mg/m ³
Frankreich OEL - TWA	2 mg/m ³
Griechenland OEL - TWA	2 mg/m ³
Ungarn OEL - TWA	2 mg/m ³
Japan - Arbeitsplatzgrenzwerte - Höchstwerte	2 mg/m ³
Lettland OEL - TWA	0.5 mg/m ³
OSHA - Final PELs - TWAs:	2 mg/m ³
Polen OEL - TWA	0.5 mg/m ³
Slowakei OEL - TWA	2 mg/m ³
Slowenien OEL - TWA	2 mg/m ³
Schweden - Arbeitsplatzgrenzwert - Zeitlich gewichtete Durchschnittswerte	1 mg/m ³
Schweiz OEL - TWAs	2 mg/m ³

Exposure Controls

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Zithromax® (Azithromycin) for injection
Überarbeitet am: 11-Jul-2016

Seite 4 von 9
Version: 3.1

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmassnahmen:	Technische Einrichtungen müssen als primäres Mittel zur Kontrolle der Expositionen eingesetzt werden. Allgemeine Raumbelüftung ist angemessen, es sei denn bei dem Vorgang werden Staub, Nebel oder Brandgase freigesetzt. Luftkontaminationswerte unter den weiter oben in diesem Abschnitt aufgeführten Expositionsgrenzen halten.
Persönliche Schutzausrüstung:	Die Auswahl und Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PPE) hat sich nach den maßgeblichen nationalen Standards und Vorschriften zu richten. Contact your safety and health professional or safety equipment supplier for assistance in selecting the correct protective clothing/equipment based on an assessment of the workplace conditions, other chemicals used or present in the workplace and specific operational processes.
Hände:	Impervious gloves (e.g. Nitrile, etc.) are recommended if skin contact with drug product is possible and for bulk processing operations. (Protective gloves must meet the standards in accordance with EN374, ASTM F1001 or international equivalent.)
Augen:	Wear safety glasses or goggles if eye contact is possible. (Eye protection must meet the standards in accordance with EN166, ANSI Z87.1 or international equivalent.)
Haut:	Impervious protective clothing is recommended if skin contact with drug product is possible and for bulk processing operations. (Protective clothing must meet the standards in accordance with EN13982, ANSI 103 or international equivalent.)
Atemschutz:	Under normal conditions of use, if the applicable Occupational Exposure Limit (OEL) is exceeded, wear an appropriate respirator with a protection factor sufficient to control exposures to below the OEL (e.g. particulate respirator with a half mask, P3 filter). (Respirators must meet the standards in accordance with EN140, EN143, ASTM F2704-10 or international equivalent.)

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand:	Flockiges Pulver, lyophilisiert	Farbe:	weiß
Geruch:	Geruchlos	Geruchsschwellenwert:	Keine Daten verfügbar.
Summenformel:	Mischung	Molekulargewicht:	Mischung
Lösungsmittellöslichkeit:	Keine Daten verfügbar		
Wasserlöslichkeit:	Keine Daten verfügbar		
Löslichkeit:	Hoch löslich: Wasser		
pH-Wert:	6.4 - 6.8 (wiederhergestellt)		
Schmelz/Gefrierpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar		
Siedepunkt (°C):	Keine Daten verfügbar.		
Verteilungskoeffizient: (Methode, pH, Endpunkt, Wert)			
Sodium hydroxide	Keine Daten verfügbar		
Azithromycin dihydrate			
Gemessen 7 Log P 0.67			
Citric acid	Keine Daten verfügbar		
Zersetzungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar.		
Verdampfungsgeschwindigkeit (Gramm/s):	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck (kPa):	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte (g/ml):	Keine Daten verfügbar		
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar		
Viskosität:	Keine Daten verfügbar		
Entflammbarkeit			
Selbstentzündungstemperatur (Feststoff) (°C):		Keine Daten verfügbar	
Entzündbarkeit (Feststoffe):		Keine Daten verfügbar	

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Zithromax® (Azithromycin) for injection
Überarbeitet am: 11-Jul-2016

Seite 5 von 9
Version: 3.1

Flammpunkt (Flüssigkeit) (°C):	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenzen (Flüssigkeit) (Vol %):	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenzen (Flüssigkeit) (Vol %):	Keine Daten verfügbar
Polymerisation:	Tritt nicht auf

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: Keine Daten verfügbar
Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Nutzungsbedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Brandfördernde Eigenschaften: Keine Daten verfügbar
Zu vermeidende Bedingungen: Feine Partikel (wie Staub und Nebel) können brand- oder explosionsfördernd wirken.
Inkompatible Stoffe: Als Vorsichtsmaßnahme vor starken Oxidationsmitteln schützen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Daten verfügbar

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Informationen über toxikologische Wirkungen

Allgemeine Angaben: Die Angaben in diesem Abschnitt beschreiben die potenziellen Gefahren der einzelnen Bestandteile.
Kurzfristig: Staub kann Reizung verursachen. Individuen mit einer Empfindlichkeit gegenüber diesem chemischen Stoff oder anderen Substanzen in dessen chemischer Klasse können allergische Reaktionen entwickeln.
Bekannte klinische Wirkungen: Kann Wirkungen wie bei klinischer Anwendung verursachen, unter anderem vorübergehende Diarrhöe, Übelkeit und Abdominalgie.

Akute Toxizität (Spezies, Route, Endpunkt, Dosis)

Sodium hydroxide

Maus IP LD50 40 mg/kg

Azithromycin dihydrate

Maus (F): Oral LD50 4000 mg/kg

Maus (M) Oral LD50 3000mg/kg

Ratte Oral LD50 > 2000mg/kg

Citric acid

Ratte Oral LD50 3000 mg/kg

Akute Toxizität - Kommentare: Ein Größer-als-Symbol (>) zeigt an, dass der getestete Toxizitäts-Endpunkt bei der höchsten im Test gebrauchten Dosis nicht erreicht werden konnte.

Reizungen / Sensitivierung: (Typ, Spezies, Stärke)

Sodium hydroxide

Augenreizung Kaninchen Schwer wiegend

Hautreizungen Kaninchen Schwer wiegend

Azithromycin dihydrate

Antigenizität- Aktive Anaphylaxie Meerschweinchen Negativ

Antigenizität- Passive kutane Anaphylaxe Kaninchen Negativ

Antigenizität- Passive kutane Anaphylaxe Maus Negativ

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Zithromax® (Azithromycin) for injection
Überarbeitet am: 11-Jul-2016

Seite 6 von 9
Version: 3.1

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Citric acid

Augenreizung Kaninchen Schwer wiegend
Hautreizungen Kaninchen Leicht

Wiederholungsdosistoxizität: (Dauer, Spezies, Route, Dosierung, Endpunkt, Zielorgan)

Azithromycin dihydrate

6 Monat(e)	Ratte	Oral	10 mg/kg/Tag	LOEL	Leber
6 Monat(e)	Hund	Oral	10 mg/kg/Tag	LOEL	Leber
1 Monat(e)	Ratte	Intravenös	5 mg/kg/Tag	NOEL	Leber
1 Monat(e)	Hund	Intravenös	5 mg/kg/Tag	NOEL	Leber

Reproduktions- & Entwicklungstoxizität: (Dauer, Spezies, Route, Dosis, Endpunkt, Auswirkung(en))

Azithromycin dihydrate

Reproduktion und Fruchtbarkeit	Ratte	Oral	10 mg/kg/Tag	NOEL	Fruchtbarkeit
Pränatale und postnatale Entwicklung	Maus	Oral	40 mg/kg/Tag	NOEL	Nicht teratogen
Pränatale und postnatale Entwicklung	Ratte	Oral	40 mg/kg/Tag	NOEL	Nicht teratogen

Genetische Toxizität (Studientyp, Zelltyp/Organismus, Ergebnis)

Azithromycin dihydrate

Bakterienmutagenität (Ames)	Salmonellen	Negativ
<i>in-vivo</i> Mikronukleus	L5178Y (Maus-Lymphoma)	Negativ
<i>In Vitro</i> Mikronukleus	Maus	Negativ
<i>In Vitro</i> In vitro-Mikronukleus	Menschlich Lymphozyten	Negativ

Karzinogener Status:

Keine der Komponenten dieser Formulierung wird von IARC, NTP oder OSHA als Karzinogen aufgelistet.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Umweltüberblick:

Es ist zu erwarten, dass der aktive Wirkstoff dieser Formulierung in der Umwelt befindet sich hauptsächlich in der Wasserwelt und baut sich langsam ab.

Toxizität

Aquatische Toxizität: (Spezies, Methode, Endpunkt, Dauer, Resultat)

Azithromycin dihydrate

<i>Daphnia magna</i> (Wasserfloh)	OECD	EC50	48 Stunden	120 mg/L
<i>Hyallela azteca</i> (Mexikanischer Bachflohkrebs)	OECD	LC50	96 Stunden	> 120 mg/L
<i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle)	OECD	LC50	96 Stunden	> 84 mg/L
Grüne Algen	OECD	EC50	72 Stunden	0.0037 mg/L
<i>Microcystis aeruginosa</i> (Blaugrünalge)	OECD	ErC50	96 Stunden	0.0018 mg/L

Wassertoxizität - Kommentare:

Ein Größer-als-Symbol (>) weist darauf hin, dass bei der maximalen Solubilität keine akute Ökotoxizität beobachtet wurde. Da die Substanz in wässrigen Lösungen über dieser Konzentration nicht löslich ist, kann kein akuter Ökotoxizitätswert (d.h. LC/EC50) erreicht werden.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Zithromax® (Azithromycin) for injection
Überarbeitet am: 11-Jul-2016

Seite 7 von 9
Version: 3.1

Bakterielle Hemmung: (Inokulum, Methode, Endpunkt, Ergebnis)

Azithromycin dihydrate

Aspergillus niger (Pilz) OECD MIC >1000 mg/L
Trichoderma viride (Pilz) OECD MIC > 1000 mg/L
Clostridium perfringens (Bakterie) OECD MIC 2.0 mg/L
Bacillus subtilis (Bakterie) OECD MIC 2.0 mg/L

Terrestrische Toxizität: (Arten, Methode, Endpunkt, Dauer, Ergebnis)

Azithromycin dihydrate

Eisenia foetida (Regenwurm) TADNOEC 28 Tage 1000 mg/kg

Azithromycin dihydrate

Pimephales promelas (Dickkopfritze) OECD 32 Tage NOEC 4.6 mg/L Überleben
Ceriodaphnia dubia (Wasserflöhe) OPPTS 7 Tage NOEC 0.0044 mg/L Reproduktion

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotential:

Verteilungskoeffizient: (Methode, pH, Endpunkt, Wert)

Azithromycin dihydrate

Gemessen 7 Log P 0.67

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren zur Abfallbehandlung:

Der Abfall ist gemäß aller anzuwendenden Gesetze und Vorschriften zu entsorgen. Hierbei müssen spezifische Vorschriften einzelner Mitgliedsstaaten und Kommunen beachtet werden. Zur Vermeidung einer berufsbedingten Exposition und einer Freisetzung in die Umwelt müssen unter Berücksichtigung der für dieses Material relevanten, bekannten Gefahren für Umwelt und menschliche Gesundheit geeignete verfahrenstechnische Maßnahmen für die Abwasser- und Abfallentsorgung geprüft und umgesetzt werden. Es wird empfohlen, nach dem Prinzip der Abfallverminderung zu verfahren. Zur Vermeidung einer Freisetzung in die Umwelt sollte die beste verfügbare Technologie verwendet werden. Hierzu können auch destruktive Techniken für Abfall und Abwasser gehören.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Falls unten nicht anders angegeben, bezieht sich Folgendes auf alle Übertragungsarten:

Nicht reguliert für Transport unter der USDOT-, EUADR-, IATA- oder IMDG-Regulierung.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Zithromax® (Azithromycin) for injection
Überarbeitet am: 11-Jul-2016

Seite 8 von 9
Version: 3.1

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Azithromycin dihydrate

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen	Nicht eingetragen
Kalifornien - Vorschlag 65	Nicht eingetragen
EU EINECS Liste	Nicht eingetragen

Citric acid

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen	Nicht eingetragen
Kalifornien - Vorschlag 65	Nicht eingetragen
Liste - Vereinigte Staaten TSCA - Abschn. 8(b)	Present
Australien (AICS - "Australian Inventory of Chemical Substances")	Present
EU EINECS Liste	201-069-1

Sodium hydroxide

CERCLA/SARA 313 Meldung von Emissionen	Nicht eingetragen
CERCLA/SARA gefährliche Substanzen und ihre meldepflichtigen Mengen:	1000 lb
Kalifornien - Vorschlag 65	454 kg
Liste - Vereinigte Staaten TSCA - Abschn. 8(b)	Nicht eingetragen
Australien (AICS - "Australian Inventory of Chemical Substances")	Present
Standard für Einheitliche Schedules bezüglich Arzneimitteln und Giften:	Schedule 5
EU EINECS Liste	Schedule 6
	215-185-5

16. SONSTIGE ANGABEN

Text of CLP/GHS Classification abbreviations mentioned in Section 3

Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kat. 2A; H319 - Verursacht schwere Augenreizung
Hautätzung/Hautreizung - Kat. 1A; H314 - Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden

Datenquellen: Firmeninterne Information zur Arzneimittelentwicklung von Pfizer. Sicherheitsdatenblätter für einzelne Inhaltsstoffe.

Revisionsgründe: Aktualisierter Abschnitt 2 - Gefahren. Aktualisierter Abschnitt 3 - Zusammensetzung / Informationen über die Inhaltsstoffe. Aktualisierter Abschnitt 7 - Umgang und Lagerung. Aktualisierter Abschnitt 16 - Sonstige Informationen Aktualisierter Abschnitt 8 - Expositionskontrolle / Personenschutz. Aktualisierter Abschnitt 15 - Bestimmungen.

Überarbeitet am:

11-Jul-2016

Hergestellt durch:

Product Stewardship Hazard Communications
Pfizer Global Environment, Health, and Safety Operations

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

Stoffname: Zithromax® (Azithromycin) for injection
Überarbeitet am: 11-Jul-2016

Seite 9 von 9
Version: 3.1

Pfizer Inc glaubt, dass die auf diesem Datenblatt zur Materialsicherheit enthaltenen Angaben zutreffend sind und, da sie in gutem Glauben gemacht sind, sämtliche ausdrückliche oder implizite Gewährleistung ausgeschlossen ist. Soweit dieses Dokument keine Angaben zu Gefahren enthält, gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine bekannten Informationen.

Ende des Sicherheitsdatenblattes